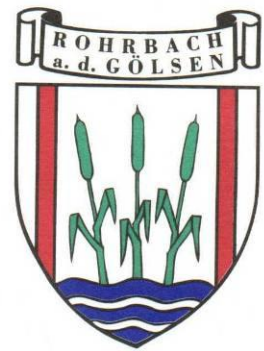




ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader



VII/240

2012

HOME PAGE: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>

E-MAIL: rohrbach@kabelweb.at

**Schöne Ferien und
einen erholsamen Urlaub
wünscht die Gemeindevertretung**

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher

Zu Beginn des Sommers wende ich mich wieder mit vielen wichtigen Informationen aus unserer gemeinsamen Arbeit für Rohrbach an Sie. Das Jahr 2012 ist doch geprägt von zwei ganz besonderen Investitionen, auf der einen Seite Kanal- und Straßensanierung in der Steinbergstraße, zum anderen die Neuerrichtung der Bernreiterbrücke.

Aber nicht nur Investitionen stehen in unserer Gemeinde an, auch ein besonderes Jubiläum wird gefeiert: 20 Jahre Rohrbacher Ferienspiel! Gleichzeitig bilden die Berichterstattung über die letzte Gemeinderatssitzung und die aktuellen laufenden Arbeiten in der Gemeinde weitere Schwerpunkte.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, egal ob Sie Urlaub in der Heimat oder anderswo machen und unseren Landwirten eine gute Ernte!

Herzliche Grüße



Aus dem Gemeindevorstand und Gemeinderat

- ◆ Mit der EVN wurde ein Energielieferübereinkommen für die nächsten 5 Jahre abgeschlossen. Nach Preisvergleichen war die EVN Billigstbieter
- ◆ Die Bauarbeiten in der Steinbergstraße sind im Laufen. Der Gemeinderat hat die Fa Traunfellner als Billigstbieter mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Kosten für Kanal- und Straßenbauarbeiten € 365.429,22. Die Arbeiten werden ca. 4 Monate Zeit in Anspruch nehmen.

- ◆ In der Neidhardt von Reuenthalstraße und in der Brücklgasse wurden Grundstücksteile in das öffentliche Gut der Gemeinde per Gemeinderatsbeschluss übernommen.
 - ◆ Für laufende Finanzierungen im Kanal- und Straßenbaubereich wurden Darlehen bei der Sparkasse NÖ Mitte West AG als Billigstbieter in der Höhe von € 220.000,- aufgenommen.
 - ◆ Die EDV Ausstattung am Gemeindeamt ist nun doch schon sehr in die Jahre gekommen. Die derzeitige Anlage ist bereits 7 Jahre alt. Daher hat der Gemeinderat die Anschaffung einer neuen EDV Anlage beschlossen. Lieferant ist die GEMDAT, die Kosten belaufen sich auf € 23.300,-
 - ◆ Mit der Fa. Kiennast Großhandels GmbH in Gars wurde ein Unterpachtvertrag abgeschlossen, der die Vermietung des Geschäftslokales regelt. Der Betrieb wurde ja von Frau Meloun aus gesundheitlichen Gründen eingestellt und von der Fa Kiennast übernommen.
- Namens der Gemeinde danke ich Frau Ines Meloun für die Führung des Nahversorgergeschäftes in den letzten Jahren und wünsche ihr auch von dieser Stelle alles Gute, vor allem Gesundheit.
- ◆ Der Schulausschuss hat einstimmig beschlossen, Frau Veronika Scherz mit Oktober d. J. als neue Schulwartin zu beschäftigen. Frau Scherz war bereits in den letzten Jahren engagierte Mitarbeiterin in der Gemeinde und mit der Nachmittagsbetreuung befasst.
 - ◆ Die Errichtung der Bernreiterbrücke wird die Fa. Zöchling Hoch-Tiefbau aus Hainfeld durchführen. Der Entscheidung des Gemeinderates ist eine Ausschreibung vorausgegangen, an der sich 5 Firmen beteiligten. Die Fa. Zöchling war Billigstbieter mit einer Auftragssumme von € 353.956,80 inkl. MWST. Das Zweitbieterangebot lag ca 16% über dem Bestangebot.

Brückengeländer

In der Dreikreuzstraße werden derzeit von der Brückenmeisterei die Geländer beim Rotedelbach und beim Werksbach auf ÖNORM gerechte Brückengeländer ausgetauscht.

Bernreiterbrücke

Die Bauarbeiten bei der Bernreiterbrücke werden in Kürze starten. Dabei sind einige Verkehrsbehinderungen unausweichlich. So kommt es natürlich im Baustellenbereich zu einer Totalsperre der Bernreiterstraße, der Radweg wird umgeleitet und am Ende des Grabenweges wird vom Österreichischen Bundesheer mit Unterstützung des Landes NÖ ein Fußgängersteg zum Radweg errichtet. Mit der Errichtung des provisorischen Steges wird am 6. August begonnen, die Arbeiten werden 3-4 Tage in Anspruch nehmen.

Bauhoferöffnung

Vor wenigen Wochen gab es auf unserem neuen, sehr zweckmäßigen Bauhof einen Tag der offenen Tür und eine Eröffnungsfeier mit Segnung.

Die Bevölkerung konnte sich an diesem Tag sehr genau über die Ausstattung unseres Bauhofes informieren und der Abfallverband informierte über seine Aufgaben und Angebote. Ich danke allen, die an dieser Feier mitgewirkt haben, allen voran unserem Umweltgemeinderat Georg Palber.

Eröffnung Beachvolleyballplatz

Mit einem Gemeindeturnier wurde unsere neue Beachvolleyballanlage eröffnet und von P. Pirmin gesegnet. Verantwortlich für den Platz ist unser Turnverein Spuntuvero. Damit ist sichergestellt, dass die Anlage in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand erhalten wird.

Mit der Beachvolleyballanlage ist unsere Gemeinde wieder um eine sportliche Betätigungsmöglichkeit reicher geworden. Ein

herzliches DANKE gilt allen, die bei der Errichtung freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben.

Für Informationen rund um Beachvolleyball stehen die Funktionäre von Spuntuvero gerne zur Verfügung.

Rohrbacher Ferienspiel

Unser Kinderferienspiel feiert heuer bereits sein 20-Jahr-Jubiläum. Das bedeutet, dass die vielen Vereine und Institutionen diese nachhaltige Idee bereits seit 2 Jahrzehnten für die Kinder in unserer Gemeinde anbieten. So danke ich an dieser Stelle allen, die sich in diesen 20 Jahren aktiv für das Gelingen der jährlichen Ferienspiele eingesetzt haben. Frau Familiengemeinderätin gfGR Renate Obermaier und ihr Ferienspielteam sorgen auch heuer, diesmal unter dem Motto: „Rohrli feiert Geburtstag“ für eine tolles Abschlussfest. Allen Kindern wünsche ich viel Abwechslung, Spaß und Freude beim Jubiläumsferienspiel.

Jugendrotkreuzgruppe

Sehr stolz dürfen wir auf unsere Jugendrotkreuzgruppen in Rohrbach sein.

Nach dem Landessieg in Göttweig qualifizierte sich unsere Rotkreuzjugend für die internationale Erste-Hilfe Bewerbe in Mladé Břestě in Tschechien. Dort verglichen sich unsere Jugendlichen mit 30 europäischen Gruppen und erreichten eine gute Platzierung im Mittelfeld. Auf jeden Fall ist das für die Teilnehmerinnen eine besondere Erfahrung und wird ihnen sicher in guter Erinnerung bleiben. Ein großer Dank gilt natürlich unserem Ortsstellenleiter Christian Engleitner, der die Jugendlichen nach Tschechien begleitete.

Physiotherapiepraxis

Frau Nina Krickl hat in ihrem Wohnhaus in der Dreikreuzstraße 27 eine Physiotherapiepraxis eingerichtet, die vor wenigen Wochen eröffnet wurde.

Informationen erhalten Sie unter 0676/614 68 48 oder nina.krickl@gmail.com.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde Rohrbach an der Gölsen in den Katastralgemeinden Unterrohrbach, Oberrohrbach und Bernreit abzuändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 21, Abs. 5 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 2. Juli 2012 bis 13. August 2012

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. In die aufliegenden Unterlagen kann zu folgenden Zeiten Einsicht genommen werden: Montag bis Freitag von 7:30 – 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13:00 – 15:00 Uhr. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Strauch- und Heckenschnitt

Hinsichtlich des Strauch- und Heckenschnittes an den Grundstücksgrenzen zum öffentlichen Gut wurde schon wiederholt in der Gemeindezeitung darum gebeten, überhängende Sträucher und Bäume zurückzuschneiden und es wird daher dringend ersucht, dies regelmäßig durchzuführen

In diesem Zusammenhang wird auch auf den § 91 Abs. 1 der StVO hingewiesen.

Nach dieser Bestimmung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die

Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszustatten oder zu entfernen.

Verabschiedungen

Großer Festakt für vier verdiente Persönlichkeiten der Rohrbacher Volksschule: Direktorin Oberschulrat Elsa Eckstein, die beiden Schulrätinnen Christa Scheibenreif und Christine Gram sowie Schulwartin Ingrid Spangl wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit entzückenden, berührenden und sehr persönlichen Darbietungen zollten die Schulkinder den drei Pädagoginnen aber auch ihrer beliebten Schulwartin großen Dank. Einen Sonderapplaus für die exzellente Festvorbereitung mit den Kindern gab es für die stellvertretende Schulleiterin, Volksschuloberlehrerin Gertrud Bader. Dank und Anerkennung sprachen den Schulpädagoginnen Bürgermeister Karl Bader, der Vorsitzende der Gewerkschaft öffentlicher Dienst, Sektion Pflichtschullehrer für NÖ, Günther Wick sowie Bezirksschulinspektor Regierungsrat Kurt Praher aus. Fachinspektorin Margarete Stricker überbrachte Schulleiterin Elsa Eckstein indes das Dekret „Dank und Anerkennung“ von Bischof DDr. Klaus Küng für den vorbildlichen Religionsunterricht. Auch Schulausschussobfrau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer dankte Schulleiterin Eckstein und ihrem Team für das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Elsa Eckstein war 40 Jahre an der Volksschule Rohrbach tätig, davon 25 Jahre als Direktorin. Unter den Ehrengästen fanden sich auch Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, Landesschulpräsident i.R. HR Adolf Stricker und Pfarrer Pater Pirmin Mayer. Ingrid Spangl hat 10 Jahre ihren Dienst als Schulwartin versehen.



Kinder-Chor-Musik-Theater

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Die Musikschule Hainfeld ruft für singfreudige Kinder von 8 bis 11 Jahren ein neues musikalisches Projekt ins Leben. Dieses soll jungen ChorsängerInnen die Möglichkeit geben, gemeinsam in einer Gruppe zu singen und kleine schauspielerische Herausforderungen wahrzunehmen. In diesem Sinne startet ab Herbst 2012 ein Musikschul-Kinderchor, der sich unter der Leitung von Barbara Zidar mit vielfältiger Literatur beschäftigen und bis in die Bereiche des Kindermusicals vordringen wird. Das Entdecken der stimmlichen Ausdrucksformen, das Gemeinschaftsgefühl beim Chorsingen und Erfahrungen bei Auftritten zu sammeln, sind dabei wichtige Anliegen.

Unterrichtsziele:

- Gemeinschaftsgefühl durch Chorsingen
- Zusammenarbeit mit anderen Instrumentengruppen
- Gesangstechnische Ausbildung des Chorklages durch Stimmübungen
- Förderung von Ausdruck und darstellerischen Fähigkeiten

Wann geht es los?

Die Chorproben beginnen ab Mitte September und werden einmal pro Woche für die Dauer von 50 Minuten stattfinden.

Seniorenwohnungen

Derzeit stehen zwei Wohnungen (29,77 m² und 38,65 m²) in der Seniorenwohnanlage frei. Interessierte erhalten während der Amtsstunden Informationen im Gemeindeamt.

Wohnbauförderung – Beratungstage

jeweils 07:30 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld, Haus A,

Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

25. Juli 2012
01. August 2012
22. August 2012
29. August 2012
19. September 2012
26. September 2012

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139.

Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. M. Feistritzer	14.07.u.15.07.
Dr. W. Egger	21.07.u.22.07.
Dr. M. Feistritzer	28.07.u.29.07.
Dr. A. Groihofer	04.08.u.05.08.
Dr. A. Stalzer	11.08.u.12.08.
Dr. H. Dultinger	15.08.
Dr. B. Groß	18.08.u.19.08.
Dr. A. Stalzer	25.08.u.26.08.
Dr. B. Groß	01.09.u.02.09.
Dr. M. Feistritzer	08.09.u.09.09.
Dr. W. Egger	15.09.u.16.09.
Dr. H. Dultinger	22.09.u.23.09.
Dr. A. Groihofer	29.09.u.30.09.

Tel. Nummern

Dr. Groß, Rohrbach	2580
Dr. Dultinger, Hainfeld	2610
Dr. Egger, Hainfeld	7602
Dr. Groihofer, Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer, St. Veit	02763/2600
Dr. Demetz, St.Veit	02763/2272

Sprechtage der Vizebürgermeisterin

Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer ist an Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

Mittwoch	18.07.	16-18 Uhr
Freitag	03.08.	11-16 Uhr
Mittwoch	22.08.	16-18 Uhr
Freitag	07.09.	11-16 Uhr
Mittwoch	19.09.	16-18 Uhr

22.07. – 28.07.2012	Pfarrlager
11.08.-12.08.2012	Feuerwehrfest
25.08.2012	Pfarrheuriger
26.08.2012	Pfarrfest
01.09.-02.09.2012	Musikerheuriger
08.09.2012	Abschlussfest 20 Jahre Ferienspiel

BILDUNGSBERATUNG IN LILIENFELD

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Lilienfeld** regelmäßige Sprechtage an.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Termine Bezirkshauptmannschaft: Di., 11.09. und Di., 13.11.2012 jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer: Mi., 01.08., Mo., 01.10. sowie Mi., 05.12.2012, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung mit Ihrem regionalen Bildungsberater, Herrn Wolfgang Grohs, telefonisch: [0650-294-1234](tel:0650-294-1234), oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!





Heiße Preise bei kabelplus:

Ein Leben lang zum Aktionspreis surfen, fernsehen und telefonieren

Bei kabelplus ist der Sommer schon da. Denn die Preise sind derzeit bei der niederösterreichisch-burgenländischen kabelplus so heiß wie noch nie: Wer sich bis zum 15. Juli für ein Multimedia-Gesamtpaket aus der kabelCOMPLETE Reihe entscheidet, bekommt Internet, TV und Telefon zum Aktionspreis – ein Leben lang! Und das Anschlussentgelt im Wert von 37 Euro wird Ihnen bei Neuanschaltung auch geschenkt. Damit es zu Hause noch gemütlicher wird, gibt's zusätzlich insgesamt 1.000 Euro vom XXXLutz und ein kabelCOMPLETE speed Paket im Wert von 600 Euro zu gewinnen.

Kompletter geht's nicht: denn kabelCOMPLETE, das Gesamtpaket von kabelplus bietet Internet, TV und Telefon aus einer Hand. Telefoniert wird ohne Telekom-Grundentgelt zum günstigen Gesprächstarif inklusive 1.000 Freiminuten ins österreichische Festnetz. Beim TV ist mit bis zu 120 TV-Programmen sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Analog und digital und völlig wetterunabhängig. 20 Programme in HD-Qualität sind hier schon inkludiert. Beim Internet gibt's dann die Qual der Wahl: je nach Bedarf kann zwischen sechs verschiedenen Breitband-„Stärken“ gewählt werden. Also: Darf's schnell, schneller oder superschnell sein? Das Gesamtpaket gibt es bereits ab 25 Euro im Monat*.

Schöner Wohnen und gemütlicher Chillen mit XXXLutz und kabelplus**

Sie brauchen für den perfekten Multimedia-Genuss noch ein stylisches TV-Möbel, einen neuen Schreibtisch oder einen bequemen Sessel für stundenlange Telefonate: Spielen Sie mit und gewinnen Sie XXXLutz-Gutscheine im Wert von 700 Euro und 300 Euro. Zusätzlich hat kabelplus für Sie ein gratis kabelCOMPLETE speed Paket im Wert von 600 Euro für ein Jahr im Gewinntopf.

Und so einfach läuft's: Füllen Sie bis zum 15. Juli 2012 das Gewinnfeld auf www.kabelplus.at aus oder besuchen Sie eines der kabelplus Kundencenter in Maria Enzersdorf, St. Pölten, Eisenstadt oder Oberwart. Viel Glück und einen schönen Sommer!

* Aktions-Grundentgelt gültig bei Neuanschaltung / Upgrade eines kabelCOMPLETE-Paketes innerhalb des Aktionszeitraums 1.6. –15.7.2012. Ausgenommen sind Upgrades bestehender kabelCOMPLETE light Kunden bzw. kabelCOMPLETE start Kunden auf das nächst höhere kabelCOMPLETE-Paket. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) für alle Produktneuanschaltungen im Aktionszeitraum kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Preise sind Monatspreise inkl. MwSt. exklusive Gesprächsentgelt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen. Es gelten 12 Monate Mindestvertragsdauer. Von der Aktion ausgenommen sind Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard.

** Teilnahmeberechtigt: Teilnehmer in von kabelplus versorgten Objekten. Ausnahme: Mitarbeiter des EVN AG Konzerns. Interesse an Produkten nicht Voraussetzung. Verlosung: 25. Juli 2012. Rechtsweg ausgeschlossen. Gewinner werden schriftlich verständigt. Übertragung, Bargeldablöse & Umtausch des Preises nicht möglich. Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner